

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 6

Artikel: Die Rückerstattung
Autor: Hava, Ludek Ludwig / Wolf, Alexander / Kazanevsky, Vladimir
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603285>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Rückerstattung

50
Nebelspalter
Juli/August
2009

« Grüezi! Ah, Sie mögen sich an uns erinnern, schön! Ja da ist folgendes Problem. Wir haben bei Ihnen damals unsere Ferien gebucht und wir müssen sagen, wir waren gar nicht zufrieden. Sicher, wir haben es bei der Reiseleitung vor Ort versucht, aber es war niemand da. Um was es geht? Na hören Sie mal, die Ferien waren ein einziger Flop. Die Beweise, ja, haben wir gleich hier. Sehen Sie sich nur diese Fotos an! Bereits das erste Bild: Schon im Flieger hat es angefangen. Sehen Sie, das hier war in der Maschine. Die Sitze voller Flecken, feucht, unordentlich. Dieses Bild zeigt das versprochene gute Essen an Bord. Sehen Sie das? Ein Pappbecher mit Kaffee und dazu drei Kekse! Und Verspätung hatten wir auch noch! Erst um 9 Uhr abends kamen wir im Hotel an, nicht um 17 Uhr.

Hier noch die Sache mit dem Transfer. Schauen Sie hier, diese alte Rostlaube soll der moderne, klimatisierte Bus sein? Aber die Horrorshow fing erst an! Das hier, das soll das Vier-Sterne-Hotel sein! Was sagen Sie nun? Und – dieses Foto hier zeigt die Umgebung des Hotels. Von einer Baustelle nebenan war bei der Buchung nie die Rede, oder? Das Beste folgt aber erst. Das hier ist das Hotelzimmer, das wir 14 Tage lang

bewohnt haben. Da staunen Sie aber, was für ein Loch das ist, zu Ihrem Wucherpreis! Es war klein, es stank, die Klimaanlage ging nicht und oft auch die Beleuchtung nicht. Einfach ein Albtraum. Dieses Foto stellt das komfortable Bett dar. Komfortabel vielleicht für einen Teenager, nicht aber für zwei Erwachsene! Zu kurz, durchgelegen und die dreckige Bettwäsche wurde nur einmal gewechselt. Ein Fall für den Konsumentenschutz und die Hygienekontrolle! Aber das ist noch nicht des Ärgers Ende. Hier sehen Sie das Bad. Rost, Schimmelpilz, Dreck, Bazillen, kein Warmwasser – so viel der Stichworte. Das Bild spricht für sich. Dabei haben Sie uns angeblich das Beste offeriert. Und! Diese Müllhalde hier,

das ist der schöne, sonnige Strand! Abfall überall, wie Sie sehen, die Sonnenschirme kaputt, die Liegestühle fettig und schimmelig. War das vielleicht ein Urlaub! Der Swimmingpool, respektive hier das Foto davon, spricht schon allein für sich. Meinen Sie nicht auch? Oder würden Sie Ihre kostbare Ferienzeit auch so verbringen wollen? Sehen Sie, wir auch nicht. Das hier, diese Bilder, sind so quasi Kostproben von den Menüs. Diese schäbige Kost in Kleinstportionen hat doch mit der gepriesenen gepflegten Küche nichts zu tun! Auch die Teller waren dreckig, die Bedienung war schlampig und frech, aber das Ganze, inklusive der Hygiene kann man nicht fotografieren. Aha. Sie verstehen also unseren Ärger. Gut. Und was nun? Sie wollen uns mit einem Gutschein abspesen? Den halben Preis zurück, sagen Sie? Mal überlegen. Wir appellieren an Ihre Kulanz. Na gut, 60 Prozent zurück. Schwamm drüber, vielleicht haben wir das nächste Mal mehr Glück mit den Ferien. Den Gutschein nehmen wir gleich mit. Gut, das wars. Also Ade und danke für Ihr Verständnis. –

Also Schatz, das hätten wir! Für die Rückerstattung können wir gratis Herbstferien machen und den neuen Computer haben wir auch amortisiert. Danke dir noch für das Kompliment! Weisst du, die Baustelle in das Bild zu bringen, war das Schwierigste. Den Rost, den Dreck, die Risse und so, das braucht nur ein wenig Übung, der Rest ist Fantasie. Aber das neue Programm für die Bearbeitung der Fotos ist wirklich Klasse!

Ludek Ludwig Hava

